

Montage- und Bedienungsanleitung

für EPOTECHNIK NH-Sicherungslasttrenner Typ: NL, NLS, NLE.

Die Sicherungslasttrenner werden zum Schließen und Trennen von Nennbetriebsströmen bis 630A, DC max. 440V und AC max. 690V verwendet.

In der Ausführung NLS mit integriertem Schutzschalter, sowie in der Ausführung NLE mit Elektronik ist zusätzlich eine Sicherungsüberwachung möglich.

Alle Trenner sind geeignet für Ein- und Aufbau in Schaltanlagen sowie zum Einbau in Blech- und Isolierstoffgehäusen. Die Einspeisung muss von oben erfolgen.

Einbau in Gusskästen nur bei den Typen NL und NLE, nicht aber bei NLS möglich.

Montage:

Nach Abnahme des Schwenkdeckels und der Isolierteile wird der Grundrahmen des Sicherungslasttrenners mit 4 Schrauben M6 plus Federring und Unterlegscheibe befestigt. Dann werden die Anschlüsse (Schienen oder Kabel) mit Hilfe des beigegefügt Schraubenbeipacks an den Anschlussschrauben der Kontaktfahnen befestigt.

Anschluss der Hauptleiter: mit Kabelschuh	Gr. 00	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
nach DIN 46234 (mm ²)	6 - 95	6 - 150	6 - 240	6 - 2x240
nach DIN 46235 (mm ²)	16 - 95	16 - 150	16 - 240	16 - 2x240
mit Stromschiene (mm)	15 - 25	15 - 25	25 - 30	25 - 60
Anschlussschraube	M 8	M 10	M 12	M 16
Anziedrehmoment (Nm)	10 - 20	20 - 39	35 - 60	50 - 90
Anschluss Schutzleiter: mit Kabelschuh	Gr. 00	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
nach DIN 46234 (mm ²)	2,5 - 50	2,5 - 70	6 - 2x70	16 - 2x120
nach DIN 46235 (mm ²)	16 - 50	16 - 70	16 - 2x70	16 - 2x120
mit Stromschiene (mm)	15	25	25	30
Anschlussschraube	M 6	M 8	M 10	M 10

Wir empfehlen beim Anziehen der Sechskantmutter an der Kontaktanschlussfahne den Schraubenkopf auf der Rückseite gegen zu halten (Größe 1 – 3).

Anschließend werden die Kunststofflöschkammern und der untere Berührungsschutz eingerastet.

Für den Anschluss von Hilfsleitungen bei den Ausführungen NLS und NLE mit Sicherungsüberwachung sind hinter der Vorderwand des unteren Berührungsschutzes 2 Kontakthalter mit je 2 Kontakten eingesetzt, auf die Flachstecker 2,8 mm oder 6,3 mm aufgesteckt werden können. Auf Wunsch können auch schraubbare Kontakte vorgesehen werden. Bei eingeschaltetem NH-Trenner sind diese Kontakte mit potentialfreien Hilfsschaltern der Sicherungsüberwachung verbunden die auf der Vorderwand mit 13, 14 und 21, 22 gekennzeichnet sind.

Bedienung:

Dann wird der Schwenkdeckel mit NH-Sicherungseinsätzen, der dem Sicherungslasttrenner entsprechenden Baugröße, bestückt.

NH-Sicherungslasttrenner 00	160 A	Einsatz 00
NH-Sicherungslasttrenner 1	250 A	Einsätze 1
NH-Sicherungslasttrenner 2	400 A	Einsätze 1 bis 2
NH-Sicherungslasttrenner 3	630 A	Einsätze 1 bis 3

Bei Sicherungslasttrennern NLS und NLE mit Sicherungsüberwachung ist darauf zu achten, dass die Federbügel an den Kontaktmessern der NH-Sicherungseinsätze anliegen.

Zum Schluss wird der Schwenkdeckel in den montierten Grundrahmen des Sicherungslasttrenners eingehängt.

Der Einschaltvorgang sollte zügig erfolgen bis die links am Deckel angebrachte Sperrklinke einrastet.

Zum Öffnen des Schwenkdeckels ist der linksseitige Druckknopf zu drücken um die Sperre aufzuheben.

Zusätzlich kann die Isolierung des Trenners nach oben und unten durch BGV A3-Abdeckungen erweitert werden.

Eine Wartung des eingebauten Sicherungslasttrenners ist nicht erforderlich, jedoch erleichtert, nach mehrjährigem Gebrauch, ein Nachfetten der werksseitig eingefetteten Kontakte die Betätigung merklich.

Hinweis: Die Inbetriebsetzung der Trenner darf nur durch Fachpersonal erfolgen.